

Langhammer, Rolf J.

Book Review — Digitized Version

[Book Review of] Yeats, Alexander S.: Trade barriers facing developing countries. Commercial policy measures and shipping, London, Basingstoke, 1979

Weltwirtschaftliches Archiv

Provided in Cooperation with:

Kiel Institute for the World Economy – Leibniz Center for Research on Global Economic Challenges

Suggested Citation: Langhammer, Rolf J. (1980) : [Book Review of] Yeats, Alexander S.: Trade barriers facing developing countries. Commercial policy measures and shipping, London, Basingstoke, 1979, Weltwirtschaftliches Archiv, ISSN 0043-2636, Mohr, Tübingen, Vol. 116, Iss. 2, pp. 402-403

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/3322>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

gegenüber TNUs (II). Anhang III bietet mit 72 Tabellen umfangreiches, sonst teils nicht zugängliches statistisches Material. Anhang IV enthält extensives Datenmaterial über die Lieferverflechtungen, Eigentumsstruktur etc. von TNUs, Anhang V eine Fallsammlung von Neuverhandlungen bestehender Abkommen, Anhang VI informiert über Rohstoffproduzentenzusammenschlüsse etc., und Anhang VII enthält methodische Anmerkungen zu den Auslandsinvestitionsstatistiken wichtiger Länder.

Fazit: Ein lesenswertes und informatives Buch, das in seinem Textteil auch dem, der sich in dieser Materie nicht spezialisiert hat, einen gelungenen und verständlichen, wirtschaftspolitisch orientierten Überblick zu geben vermag und das vor allem in seinem Anhang relevante Informationen auch dem bietet, der bereits auf dem Gebiet ausländischer Investitionen arbeitet. Selbst wenn man in einigen Fällen andere Akzente setzen möchte, kann dies doch das insgesamt positive Urteil über diese Studie nicht beeinträchtigen.

Paulgeorg Juhl

Yeats, Alexander S., Trade Barriers Facing Developing Countries. Commercial Policy Measures and Shipping. Forew. by Assar Lindbeck. London, Basingstoke 1979. MacMillan Press, Ltd. XV, 262 S.

Yeats greift in diesem Buch die Rolle der Handelsliberalisierung innerhalb der Forderungen von Entwicklungsländern nach einer Neuen Weltwirtschaftsordnung auf. Er beschreibt, wie sich in den vergangenen zwanzig Jahren die sektorale Struktur der Entwicklungsländerexporte geändert hat, und versucht, das Ausmaß tarifärer und nicht-tarifärer Handelshemmnisse der Industriestaaten gegenüber den Entwicklungsländerexporten abzuschätzen.

Da diese Themenfelder bereits intensiv »beackert« worden sind, stellt sich die Frage nach dem Grenzprodukt des Buches. Sie läßt sich ohne Einschränkung lediglich für den Leser mit »ja« beantworten, der sich in die Themenfelder einarbeiten will, da das empirische Material fast ausschließlich aus Nachdrucken von bereits veröffentlichten Arbeiten des Autors und anderer (Baldwin, Finger, Murray und Walter) besteht.

Sofern das Ganze mehr als die Summe seiner Einzelteile ist, mag die Lektüre auch für den mit den Themenfeldern Vertrauten einen Mehrwert erbringen. Allzu groß ist er indessen nicht. Erstens klammert der Autor mit dem Handel zwischen Entwicklungsländern immerhin ein Drittel der gesamten Entwicklungsländerexporte aus; diese Einschränkung hätte vielleicht im Buchtitel zum Ausdruck gebracht werden können, zumal die Hemmnisse im Handel zwischen Entwicklungsländern massiv (und noch relativ wenig erforscht) sind. Zweitens dominiert die Behandlung tarifärer Hemmnisse, bezieht man die EG-Agrarmarktordnungsgüter mit in diesen Teil ein, deutlich über die der nicht-tarifären Hemmnisse. Gemessen an der Protektionsinzidenz und an der Bedeutung nicht-tarifärer Hemmnisse in der Tokio-Runde ist

dies eine Disproportionalität — wenn auch aus Datengründen eine plausible. Zum dritten entpuppt sich ein Anhang mit dem Titel »Trade Barriers Facing Individual Developing Countries« von Andrzej Olechowski bei näherem Hinsehen als identisch mit der Spezialstatistik 7.3 aus dem UNCTAD Handbook of International Trade and Development Statistics, 1977 Supplement, erschienen 1978, wobei die Identität sogar die Quellen (»various UNCTAD, GATT and national sources«) miteinschließt. Zumindest ein Hinweis darauf, daß eine Parallelveröffentlichung in der UNCTAD-Statistik vorgesehen war, wäre angebracht gewesen.

Inhaltlich interessant erscheint vor allem die Abwägung von tarifärer Protektion und dem Protektionsäquivalent der Transportkosten, deren Relation Yeats am Beispiel der US-Importe aus Entwicklungsländern mit 1 : 3,5 schätzt. Dies unterstreicht aber auch, welche relativ geringe Bedeutung tarifäre Hemmnisse bereits vor der Tokio-Runde hatten, und wie wünschenswert eine intensivere Analyse nicht-tarifärer Hemmnisse gewesen wäre.

Ein Vergleich: Die konkurrierenden Arbeiten von Cline et al. und Murray¹, die beide von Yeats nicht mehr berücksichtigt wurden, bieten zu den wichtigsten Teilaspekten der Protektion gegenüber Entwicklungsländern analytisch mehr als die Arbeit von Yeats und verfügen zudem über aktuellere Daten. Sie betonen außerdem stärker die wirtschaftspolitischen Implikationen ihrer Protektionsschätzungen (wichtig vor allem im Hinblick auf die Bewertung der Tokio-Runde), als dies bei Yeats zu beobachten ist.

Fazit: Den Anspruch, den Assar Lindbeck in seinem Vorwort erhebt (»a penetrating study«), vermag das Buch meines Erachtens nicht zu erfüllen.

Rolf J. Langhammer

¹ William R. Cline et al., Trade Negotiations in the Tokyo Round. A Quantitative Assessment. The Brookings Institution. Washington 1978. — Trace Murray, Trade Preferences for Developing Countries. Problems of Economic Integration, London 1977.